

# Club\_nach\_Noten

## Vorbemerkungen

Dem Umsetzen von Griffschrift in Noten stehen einige Probleme gegenüber. Leider kann ich nicht alle durch das Script lösen. Ein wenig manueller Aufwand ist also erforderlich. Im folgenden liste ich die wesentlichsten Probleme auf denen ich mich stellen musste :

- Da das Script unter Capella läuft, muss die Griffschrift auch als Capella Datei vorliegen. Wie aber kommen die Griffschriftnoten in dieses Format ? Hier gibt es eigentlich nur 3 Möglichkeiten :
  - Die Griffschrift liegt bereits im Capella Format vor (woher auch immer). Wunderbar, damit ist das größte Problem bereits gelöst.
  - Die Griffschrift liegt in gedruckter Form vor. Pech gehabt, da hilft nur mit Capella, unter Ausnutzung der grafischen Möglichkeiten und unter Beachtung einiger Vorgaben, die ich später beschreibe, abschreiben. Capella-Scan bis Version 6 ist hier keine Hilfe, da Griffschrift keine Notenschrift ist und Capella-Scan die Griffschrift-Regeln nicht kennt, und mit einem Bild kann das Script nichts anfangen. Mit der letzten Version von Capella-Scan ( Version 7 ) werden die Kreuzköpfe erkannt. Das ist bereits eine wesentliche Erleichterung. Die Noten/Griffschrift können jetzt eingescannt werden. Das Skript ist bereits auf die Form in der Capella-Scan Version 7 diese Köpfe abspeichert angepasst. Lediglich die Balgrichtung wird nicht erkannt. Die muss anschließend festgelegt werden.
  - Vorhandene Notenschrift mit den Scripten ClubOrgel\_A - \_C in Griffschrift übersetzen und dann wieder zurück. Ich frage mich aber warum, denn da liegen die Noten bereits vor. So etwas mache ich nur zum Testen des Scriptes.
- Wie stelle ich fest ob gedrückt oder gezogen werden soll. Der Balken unter den Noten ist hier keine große Hilfe, da er im Datenmodell nur einer Note zugeordnet ist, und das muss nicht unbedingt die korrekte Note sein. Hier ist also Handarbeit angesagt. Wie, das kommt später.
- Was passiert mit der Begleitstimme ? Derzeit passiert gar nichts damit. Sie wird einfach gelöscht. Die unterschiedlichen Notationen Und Stimmungen machen das nicht gerade einfach. Hier ist ein Lösung, ähnlich wie bei der Ziach, angedacht, bei der unterschiedliche Bassbelegungen und Schreibweisen vorkonfiguriert werden können. Das kostet aber noch Zeit.
- Wie erkenne ich die korrekte Tonart ? Auch das ist nicht so einfach wie es aussieht. Derzeit ist das Problem noch nicht gelöst. Ich gebe die Töne einfach mit Ihrem Vorzeichen aus. Wenn das Problem mit der Begleitstimme gelöst ist, kann ich das Tonarten-Problem angehen.

## Scripte

Das Script besteht aus 2 Teilen :

- Club\_nach\_Noten\_A Balgrichtung vorgeben ( Identisch mit Ziach\_nach\_Noten\_A )
- Club\_nach\_Noten\_B übersetzen

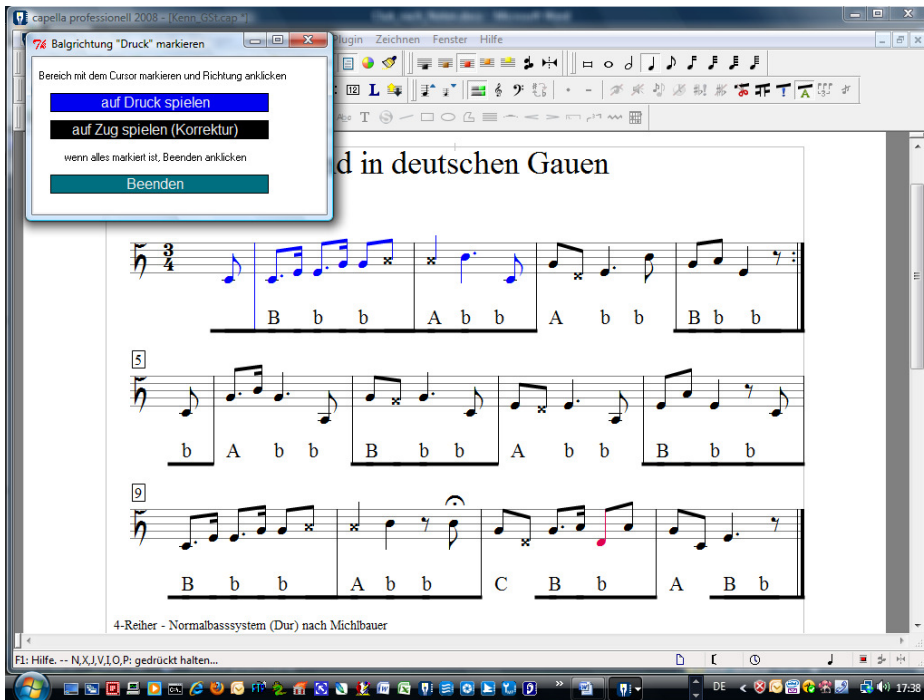
## Vorgehensweise

**Achtung : Das Beispiel stammt von der steirischen Harmonika ( Ziach ). Die Vorgehensweise ist aber für die Club Orgel identisch. )**

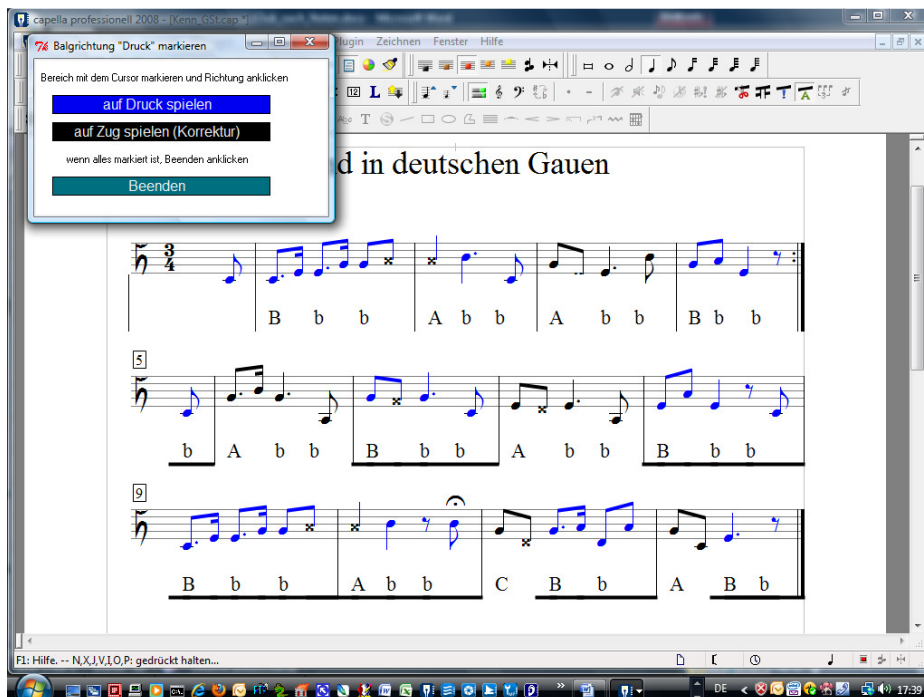
- Da das Script die Datei verändert, bitte vorher eine Sicherungskopie des Originals anlegen
- Capella Datei öffnen und Script *Club\_nach\_Noten\_A* aufrufen. Dabei beide Fenster überlappen lassen. Aufgrund eines Windows Problems kann ich das Markierungsfenster nicht in den Vordergrund zwingen !

The screenshot shows the Capella software interface. A dialog box titled "Balgrichtung 'Druck' markieren" is open over the musical score. The dialog box contains the text "Bereich mit dem Cursor markieren und Richtung anklicken" and three buttons: "auf Druck spielen" (highlighted in blue), "auf Zug spielen (Korrektur)", and "Beenden". Below the buttons is the text "wenn alles markiert ist, Beenden anklicken". The musical score shows three staves of music with chord symbols (B, b, A, C) and some notes are marked with 'x'.

- Gewünschten Bereich mit der Maus markieren und Balgrichtung angeben. Es werden nur die Druck-Passagen markiert und eingefärbt. Der Rest ist automatisch Zug.



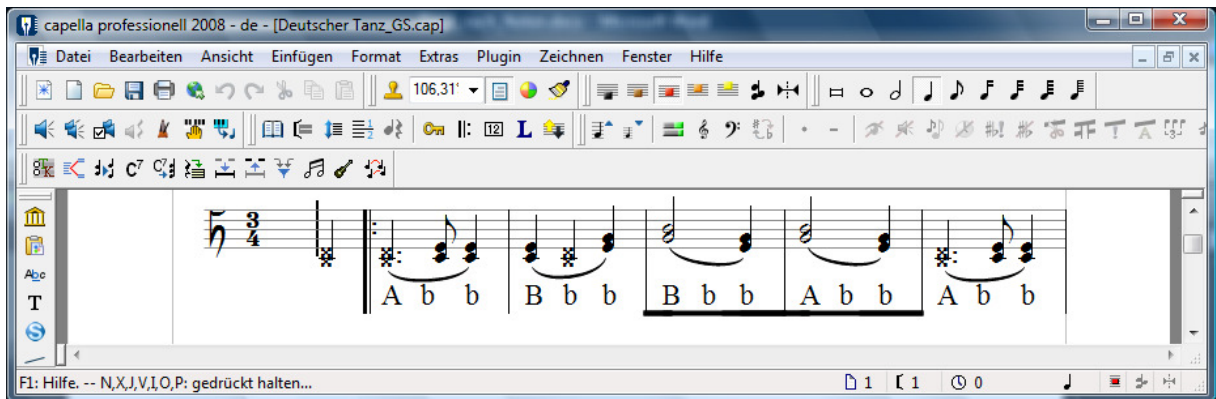
- Vorgang Wiederholen, bis die Balgrichtung für alle Noten festgelegt ist. Fälschlich markierte Stellen können durch neu markieren und „auf Zug spielen“ anklicken zurückgesetzt werden.



- Danach „Beenden“ anklicken. Das Fenster „Balgrichtung auswählen“ verschwindet.
- **Achtung: Beenden ist zwingend vor Aufruf der Club\_nach\_Noten\_B erforderlich !** Falls nicht kann beim Aufruf der Club\_nach\_Noten\_B Capella abstürzen ! Derzeit sehe ich keine Möglichkeit das zu verhindern.

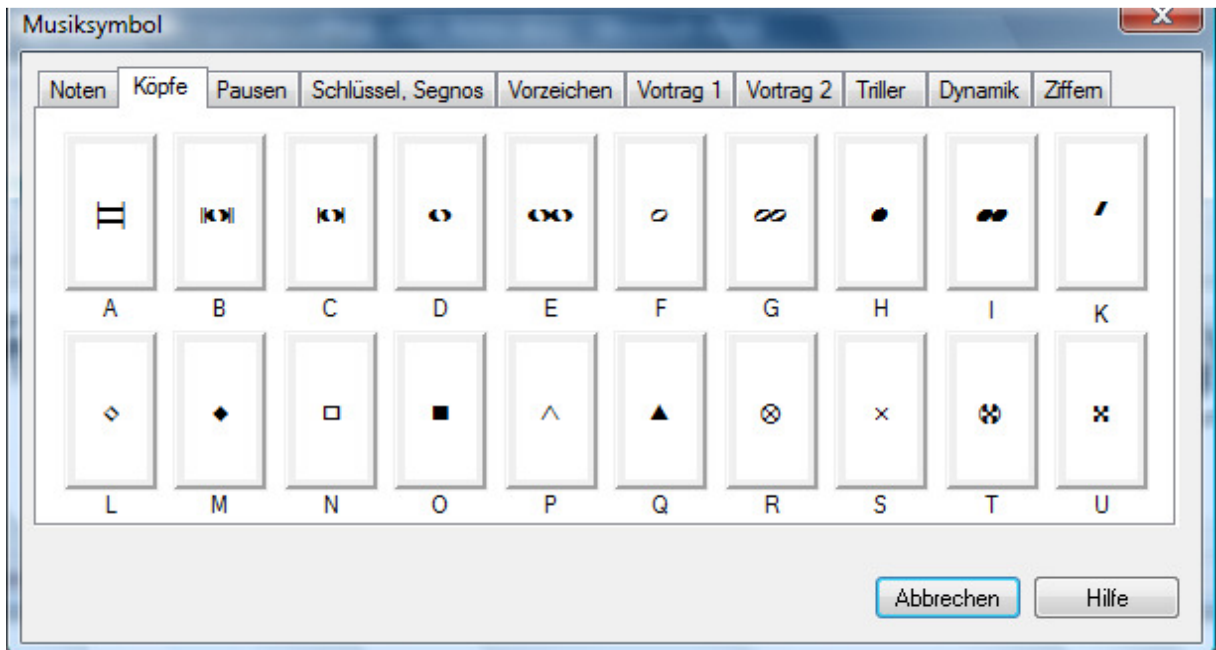
- Zum Umsetzen in Noten das Script „Club\_nach\_Noten\_B“ aufrufen.
  
- Jetzt kann, nach Bedarf, weiter formatiert werden
  - z.B.: Tonarten angeben
  - Abstände korrigieren
  - Überflüssige Kommentare entfernen
  - Triolenbalken ausrichten
  - usw
  
- Noch ein Tip zum Schluss: Mit dem Script „Create Script“ können die beiden Scripte Club\_nach\_Noten\_A und \_B zu einem zusammengefasst werden. Wird dann am Ende des \_A Teils „Beenden“ angeklickt läuft sofort die Übersetzung.

## Vorgaben bei der manuellen Eingabe von Griffschrift in Capella



Für die Darstellung des Kreuzes als Kopf **muss** der Einfach-Text von Capella verwendet werden. Der ,echte' Kopf wird unsichtbar dargestellt (Noten markieren, Noten/Köpfe/kein Kopf), danach Musiksymbole (S im blauen Kreis) anklicken und unter Köpfe das Symbol U auswählen und möglichst genau positionieren (kleine Toleranzen lasse ich zwar zu, aber irgendwo ist Schluss, denn ich muss aus der relativen Position des Kreuzes den Ton ableiten).

Es ist unerheblich, ob wie oben gezeigt und beschrieben die moderne Darstellung oder die klassische Darstellung (Kreuz vor der Note positioniert) gewählt wird. Wichtig ist, das Kreuz **muss**, wie beschrieben, als grafisches Objekt eingetragen sein!



Capella Scan ab der Version 7 verwendet zum Abspeichern des Kreuzkopfes eine andere Methode. Das Skript unterstützt auch diese Form.